

# der derendorfer

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Dezember 2015 - 59. Jahrgang

# 12



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)

[info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf



**19,50  
Euro**

**2016 Januar**

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
53					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>2</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
<b>4</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>

1. Januar - Neujahr - 6. Januar - Heilige Drei Könige

**Mit Ihren eigenen 12 Motiven**

Gestellte digitale Fotos / JPG-Daten

Format ca. 32 x 45 cm

- Ihre Bildgröße: **max. 30 cm breit u. max. 27,5 cm hoch**
- Transparentes Deckblatt • 12 Kalenderblätter 2016
- Mit Rückpappe • Kalenderaufhänger
- vorgegebenes Kalendarium



**Bildkalender mit Ihren 12 Motiven  
ab 5 gleiche Kalender 12,- Euro pro Stück!**

**Alles!** Satz - Druck - Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83

[www.alles1.com](http://www.alles1.com) - [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend

Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend





Einladung zum Heimatabend

**Montag, 14. Dezember 2015, 19.30 Uhr**

**Brauereiausshank \*hirschchen, Alt-Pempelfort 2**

**der derendorfer · Dezember 2015 · 59. Jahrgang**

**Ehrung  
langjähriger Mitglieder**

**Besuch vom Nikolaus**

**Verlosung von  
Pfefferkuchenhäusern**

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

**Nächster Jongesabend  
Montag, 11. Januar 2016,  
19.30 Uhr – Buscher Mühle**

**Seite 5 Bericht über den Jongesabend vom 9. November 2015**

**Seite 9 Herzlichen Glückwunsch**

**Seite 11 Der Martinszug durch unser Viertel**

**Seite 15 Leserbrief KGS Thomas-Schule**

**Seite 17 Tipps und Termine**

**Seite 19 45 Jahre evangelische Zionskirchengemeinde**

**Seite 22 Der VS ehrte Alla Pfeffer im Heine-Institut**

**Seite 24 Koffer-Markt**

**Seite 25 Anmeldung Koffer-Markt**

**Seite 27 Nachbarschaft verwandelt  
Buscher Mühle in Gruselkabinett!**

**Seite 30 Notdienst der Apotheken**

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

**der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. Januar 2016**

**Herausgeber:** *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

**Geschäftsstelle:** Karl-Heinz Gatzten, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 44 12 87, Telefax 0211 - 46 28 43

**Internet:** [www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de) - **E-Mail:** [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

**Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck:** **Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 9 44 83 83, Telefax 0211 - 9 44 83 84, eMail: [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

**Redaktion:** Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 48 90 38, Telefax 0211 - 5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

**Nachdruck** nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

**Vereinskonto für den Beitrag:** Sparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDE33XXX

**Konto für Anzeigen:** Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



# Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner  
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren  
Eisenwaren  
Gartengeräte  
Schlüssel jeder Art  
Schlossmontagen  
Geschenkartikel  
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 • 40476 Düsseldorf  
Tel: 02 11 - 44 12 87 • Fax: 02 11 - 46 28 43  
E-Mail: [info@ritzdorf.de](mailto:info@ritzdorf.de) • Web: [www.ritzdorf.de](http://www.ritzdorf.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 9-18 Uhr  
Mi und Sa: 9-14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose  
Kundenparkplätze zur Verfügung.

*Metzgerei · Party-Service*

*Heinz Kieven*

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

**Unsere Spezialität zu Weihnachten und Neujahr**

Weißer Bratwurst nach schlesischer Art  
Rind-, Schweine-, Lamm- und Kalbfleisch bester Qualität  
Frisches Wild und Geflügel – Vorbestellung erbeten



**Jahre**

Kalte und warme Buffets

**Wir braten für Sie:  
Wild, Geflügel u. Fleisch  
täglich Mittagstisch**

**Münsterstraße 120  
40476 Düsseldorf  
Telefon 02 11/44 41 75**

# Bericht über den Jongesabend vom 9. November 2015

## **Begrüßung**

In Vertretung für den beruflich entschuldigt fehlenden Baas eröffnete Vizebaas Manfred Klösters den November-Jongesabend im \*hirschchen: „N'Ovend Jonges“. Er begrüßte den Referenten des heutigen Abends, Herrn Heinrich Spohr, und unser Ehrenvorsandsmitglied Ernst Dominick. Ehrenmitglied Franz-Josef Vopel ist schwer erkrankt. Manfred Klösters wird ihn besuchen und die besten Genesungswünsche der Jonges überbringen.

## **Verlesung der Post**

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen verlas eine Danksagung von Harry Altenberg zu den Wünschen anlässlich seines 70. Geburtstages. Pater W. Sieffert, der Gefängnis-pfarrer von der Ulmer Höh' und der jetzigen JVA in Ratingen, bedankte sich für die monatliche Zusendung der Derendorfer Hefte.

## **Genehmigung des Protokolls**

Die anwesenden Jonges billigten einstimmig den Bericht über die Versammlung vom 12. Oktober 2015.

## **Verschiedenes**

Manfred Klösters gab eine positive Rückschau auf unseren Martinszug vom letzten Freitag, der diesmal mit besonders großer Beteiligung gelaufen ist. Erstmals war eine weitere Grundschule mit dabei, die St. Rochus Schule, die in das Gebäude der ehemaligen Matthias-Claudius-Schule an der Gneisenaustraße eingezogen ist. Der lange Zug ist störungsfrei durch Derendorfs Straßen gelaufen. Kritik gab es an der Beschallung bei der Mantelteilung auf dem Frankenplatz. Die Ansagen waren nicht auf allen Seiten der allerdings übergroßen Runde zu hören.

Die weiteren Termine: Bunter Nachmittag in der Rheiterrasse am 18.11., Besuch der Gräber zum Totensonntag am 22.11. und der letzte Jongesabend in diesem Jahr am 14.12. mit dem Besuch vom Nikolaus und Ehrung langjähriger Mitglieder. Zu dieser Versammlung werden auch die Helferfrauen vom Mühlenfest eingeladen.

## **Dr Affekat em Zuppejröns**

Beim Thema dieses Abends wird wohl selbst mancher eingefleischte Düsseldorfer gedacht haben: „Wat is dat dann?“. Heinrich Spohr freute sich, den Jonges das vorstellen zu können, was ihm besonders am Herzen liegt, die rheinische Mundart. 555 Begriffe aus der Düsseldorfer Mundart hat er in einem neuen Buch zusammengestellt, wobei er die Herkunft und Bedeutung erläutert, von A bis Z. Und so kam es eben, dass der erste Begriff „Affekat“ und der letzte das „Zuppejröns“ in seiner Sammlung ist. Deshalb heißt das Buch: „Der Advokat im Suppengrün“. Heinrich Spohr hat lange recherchiert, aus dem Latein und Altfranzösischen, aus dem Jiddischen und Althochdeutschen. „Man muss viel suchen und bei den einfachen Leuten fragen“, sagte Spohr, der Romanistik und Sprachwissenschaften studiert hat. Hilfreich war ihm das alte Wörterbuch der Gebrüder Grimm, um den Herkunftsrahmen zu erhellen.

Bei der Vorstellung seines Buches im Rathaus überraschte er OB Thomas Geisel, den er nur Geisel (mit J) nennt, mit vielen unbekanntem Ausdrücken. Da hat der Oberbürgermeister sich ein schönes »Jebrassel« aufgehast. Denn er hat nach eigenen Angaben noch Nachholbedarf im Rheinischen und deshalb das große Vokabelpauken angekündigt.

Mit Witz und Charme trug der 75-jährige, der

immer korrekt mit Anzug und Fliege gekleidet ist, bei den Derendorfer Jonges viele Begriffe vor und ließ die Anwesenden raten, woher das Wort stammt. Die wohl bekanntesten Ausdrücke sind zweifellos: Jedöns, Fisternölles, Visematente, Flöns, Röggelches, Schabau oder Dönekes. Doch was bedeuten diese Begriffe? Woher stammen sie und in welchem Zusammenhang werden sie angewendet?

Hier nur zwei Beispiele: Ne „Pingelöres“ ist jemand, der übertrieben genau und dabei überängstlich und geizig ist. Er zählt kleine Sachen, mit denen er sich pingelig abgibt, wie dies auch der Erbsenzähler – „dr Ähze-zähler“ – tut. Aus seiner übertrieben, gewissenhaften Handlungsweise ergibt sich, dass der „Pingelöres“ auch leicht gekränkt und zimperlich sein kann. „Ping“ stammt vom mittelhochdeutschen *·pinec*, das sich vom lateinischen *·p(o)ena* = Weh, Schmerz ableitet. Der zweite Wortteil ist die rheinische Form des Vornamens Lorenz. Vornamen

werden im Rheinischen oft mit Eigenschaften verbunden (siehe Piefehännes, Dröje Pitter, Nöttelefönes, Miesepitter).

Redewendungen: Stell dich nicht so an! = Bess nit eso pingelech. Der Schatzmeister ist ein Erbsenzähler = Dr Moppebaas ess ne Pingelöres.

Viel Spaß bereitete den Jonges auch das Wort „Kränzkesdrisser“. Das ist auch ein Kleinigkeitskrämer, der übertrieben gewissenhaft ist. Wörtlich übertragen entleert er seinen Darm in Kranzform, womit die übersteigerte genaue Handlungsweise beschrieben wird, mit der er seinen Mitmenschen auf die Nerven geht. „Kränzke“ kommt von Kranz und „Drisser“ im zweiten Wortteil ist verächtlich ein kleiner, unansehnlicher Mensch, abgeleitet von „Driss“ = menschliches Exkrement.

Redewendung: Der Kleinigkeitskrämer geht mir gehörig auf die Nerven = Dr Kränzkesdrisser jeh mech fies op dr Senkel.

Bis kurz vor halb 10, das war Rekord (!),

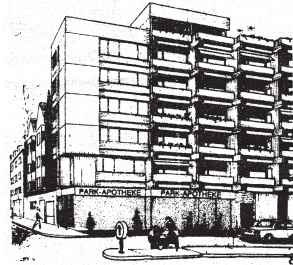
## Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

**Persönlich – Aktiv – Rasant – Kompetent**

Rheinbabenstraße 5  
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 48 99 88  
Fax 0211 / 444 55 00



**BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG**

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames  
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation  
Heißwassergeräte  
Nachtstromheizung  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Haussprechanlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen



Heinrich Spohr

hörten die Jonges aufmerksam zu und hatten dabei viel zu lachen. Heinrich Spohr war bei seinem Lieblingsthema mit Leidenschaft dabei und überzeugte, dass Mundart keine „platte“ Sprache ist, sondern lebendig und interessant. Er konnte die Zuhörer begei-

stern. Schade, dass nur so wenige Mitglieder anwesend waren, sie haben einen großartigen, unterhaltsamen Vortrag verpasst. Man kann alles im Buch nachlesen, was natürlich nicht so viel Spaß macht, wie der heutige tolle Vortrag vom Ehrenbaas der „Alde Düsseldorfor Bürgergesellschaft“. Das Buch ist erschienen im Grupello Verlag und ist eine Fundgrube zum Nachschlagen, Entdecken und Erlernen

für jeden, der Mundart verstehen will. Die Jonges dankten für den lustigen Abend mit viel Applaus und Vizebaas Manfred Klösters übergab als Geschenk drei Flaschen Wein.

Manfred Hebenstreit



**PFLEGEUNION**  
*Ambulant sicher versorgt*

## Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✦ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
- ✦ Wund- und Palliativpflege
- ✦ Hauswirtschaft, Betreuung
- ✦ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI

Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf

0211-6002119

[www.pflegeunion.de](http://www.pflegeunion.de)



MDK-Prüfungsnote 2015 →  
„sehr gut“\*

\*[www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

## Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

[www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)



Das schönste  
Geschenk ist  
ein **frohes**  
**Weihnachts-**  
**fest!**

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich allen Derendorfer Jongs und Ihren Familien besinnliche Weihnachten!

**Martin Meyer e.K.**, Generalvertretung der Allianz  
Ratinger Straße 23, 40213 Düsseldorf - Altstadt  
[martin.meyer@allianz.de](mailto:martin.meyer@allianz.de), [www.allianz-martin-meyer.de](http://www.allianz-martin-meyer.de)  
Tel. 02 11.30 20 07 70, Fax 02 11.30 20 07 79

Allianz 



## *Herzlichen Glückwunsch*



20. November 2015	Goldene Hochzeit	<b>Günter und Karin Posenau</b> Münsterstraße 478, 40470 Düsseldorf
24. Dezember 2015	85 Jahre	<b>Ernst Lück</b> Meineckestraße 54, 40474 Düsseldorf
26. Dezember 2015	85 Jahre	<b>Bernd Hagenlücke</b> Meineckestraße 56, 40474 Düsseldorf
31. Dezember 2015	70 Jahre	<b>Jürgen Schulz</b> Schwerinstraße 35, 40476 Düsseldorf
3. Januar 2016	81 Jahre	<b>Franz-Josef Vell</b> Am Nordfriedhof 7, 40468 Düsseldorf
9. Januar 2016	80 Jahre	<b>Paul Böhm</b> Saarbrückerstraße 40, 40476 Düsseldorf

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.  
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.  
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



*Allen Jonges und Ihren Familienangehörigen  
sowie Freunden, Gönnern und Inserenten  
wünschen wir  
Frohe Weifnachten  
und ein  
gesundes, glückliches Jahr 2016*  
**HEIMATVEREIN DERENDORFER JONGES 1956 e.V.**  
*Der Vorstand*



# Axel Ziehe

Damen und Herrensalon

Ihre Haare sind unsere Stärke  
**HAARTRÄUME** mit Echthaarverlängerungen  
von **HAIRDREAMS**  
Fülle und Volumen durch Haarverdichtung  
- Kostenlose Beratung -

**Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

geöffnet: Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Fr. bis 20.00 Uhr nach Vereinbarung, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr  
Münsterstraße 18 (gegenüber der Feuerwache)  
D'dorf-Derendorf · Tel. 46 03 07 · [www.friseur-ziehe.de](http://www.friseur-ziehe.de)

**Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!**

... seit 1929 Partner der Gastronomie



- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

Elspass Automaten  
GmbH & Co.KG  
Räther Broich 27  
40472 Düsseldorf

Tel. 0211-90 49 3-0  
Fax 0211-90 49 3-33

■ [www.elspass.net](http://www.elspass.net)

e-mail:  
[info@elspass.net](mailto:info@elspass.net)

## Der Martinzug durch unser Viertel Viel ehrenamtliche Arbeit für die Derendorfer Jonges

Der Wettergott Petrus muss ein Derendorfer Jong sein, das hatten wir auch schon zum Mühlenfest Ende August gesagt. Am Derendorfer Martinstag, Freitag, 6.11., hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. St. Martin im Frühjahr! Natürlich war es trübe und dunkel, aber trocken und ungewöhnlich warm als sich um 17 Uhr der Zug an der Saarbrücker Straße in Bewegung setzte. Als sich dann an der Essener Straße die übrigen Schulen und Kindergärten eingereiht hatten, war das Meiste der langwierigen Vorbereitungen geschafft. Die Organisatoren Manfred Klösters und Christian Feies konnten sich langsam entspannen. Was für die Teilnehmer so einfach aussieht, bedarf viel Arbeit seitens des Heimatvereins Derendorfer Jonges.

Die Vorarbeiten beginnen bereits nach den Sommerferien. Es werden Briefe geschrieben, Gespräche geführt mit Schulen und Kindergärten und die Genehmigungen eingeholt z.B. bei der Polizei, Ordnungsamt oder Rheinbahn. Die Sanitäter und Pferde müssen bestellt werden und das THW wird mit der Beleuchtung beauftragt. Das beansprucht viel ehrenamtliche Zeit. Nicht zu vergessen die Later-

nenprämierung in den Tagen vor dem Martinzug. Manfred Klösters und Peter Carl gehen durch die teilnehmenden Grundschulen, um die schönsten selbst gebastelten Lampions zu finden und auszuzeichnen.

Der Martinstag beginnt bereits um 9 Uhr morgens. Dann treffen sich einige Vorstandsmitglieder an der Hercules-Bäckerei auf der Ulmenstraße um die großen Weckmänner



von links nach rechts: Heiko J. Brandenburg, Johannes Dackweiler, Manfred Klösters, Manfred Hebenstreit, Christian Feies

abzuholen, die uns Herr Dackweiler backt. In diesem Jahr wurden 64 Stück der etwa 60 cm großen Vollkornkerle verteilt. Es sind diesmal so viele, weil die St. Rochus Schule mit 7 Klassen neu dazugekommen ist. Mit ihren



# R • S • H

**Rennings • Sanitär • Heizung**

Heizungsbau • Sanitäre Installationen  
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34  
40476 Düsseldorf

Südstraße 15  
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 53 11  
Email: rsh-rennings@gmx.de

PKWs bringen die Mitglieder die Weckmänner zu den Schulen und Kindergärten, wo sie sehnsüchtig erwartet werden. In der Frühstückspause werden sie von den Kindern geteilt und gegessen. Dies ist mit einer kleinen Feier verbunden, wobei Lieder gesungen oder Gedichte vorgelesen werden. So soll den Kindern der christliche Brauch von St. Martin erklärt werden.

Um 14 Uhr müssen die kleinen Weckmänner, welche an die Helfer verteilt werden, beim Bäcker abgeholt werden. Ebenso werden die Kostüme und sonstige Ausrüstungen aus dem Archiv herangeschafft. Die ersten Mitglieder treffen sich um 15 Uhr in der Justus-von-Liebig-Realschule. Der Schulleiter Berthold Pütz stellt dem Derendorfer Verein jedes Jahr seine Räume für die Vorbereitung zur Verfügung. Dort ist das „Einsatzzentrum“, wo sich die Akteure und Helfer einfinden. Hier ziehen der Ritter Martin, Bischof, Bettler und die anderen mit reitenden Knappen ihre Kostüme an und werden geschminkt. Ein Dank an unser Mitglied Hans Kremer und an seine Tochter Ute, die diese Aufgabe immer hervorragend übernehmen. Die Darsteller, überwiegend junge Frauen als Knappen, sind Reitschülerinnen von Ute

Frigger.

Leider müssen wir in diesem Jahr von Hans Kremer und Ute Frigger Abschied nehmen. Beide sind aktiv seit Mitte der 70er Jahre dabei. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement über die vielen Jahre.

Eine andere Gruppe Helfer trifft sich um 15



Auch unser "Bettler" Lothar Kuske muss geschminkt werden.

Uhr auf dem Frankenplatz, um die Absperungen und das Feuer für die Mantelteilung aufzubauen. In Erwartung einer großen Teilnehmerzahl wurden diesmal die Gitter für den Absperkreis besonders weit aufgestellt. Dies erwies sich auch als dringend notwendig und



## Zupfinstrumentenmacher **Wilfried Liesenfeld**

Collenbachstraße 60

**40476 Düsseldorf**

Telefon (02 11) 48 53 73

[www.Gitarren-Liesenfeld.de](http://www.Gitarren-Liesenfeld.de)

**Schülergitarren · Meistergitarren  
Zupfinstrumente · Zubehör · Noten · Bücher  
Neubau und Reparatur in unserer Werkstatt**

# Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie:

## **Kosmetik für Sie und Ihn:**

Duschgele, Körperlotionen, Seifen, Handcremes  
und vieles mehr:

Vichy, Eucerin, Frei

Dr. Eckstein, La Roche Posay

## **medizinische Hilfsmittel:**

z.B. Blutdruckmessgeräte, Infrarotlampen,  
Rollatoren, lustige Wärmflaschen, Lichtduschen

in jeder Preislage, falls Sie bisher noch keine  
Geschenk-Idee hatten, besuchen Sie uns  
- wir beraten Sie gerne!

Unserer verehrten Kundschaft  
sowie allen Derendorfern wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr,

**Ihr Team der**



**MARKUS-APOTHEKE**

**Apotheker Markus Essers**

Münsterstraße 114, 40476 Düsseldorf-Derendorf

freecall: 0800-0 627587

Telefon: 02 11- 48 10 18

info@markus-apotheke.de



Dieter Jacobi, Paul Lohmann, Dieter Bartels, Ernst Dominick, Carl-Heinz Neveling, Karl Behler, Alwin Karbe, Frans Trubendorffer, Manfred Klösters und Heiko J. Brandenburg. (von links nach rechts) Foto: petCA

richtig. Ein Dank an René Schmidt der sich, wie bereits im letzten Jahr, um das Feuer gekümmert hat, welches dann pünktlich auflodert, wenn der Heilige Mann einreitet. Mittlerweile ist es bereits schon kurz vor 17 Uhr. Der Reitstall Witting hat die Pferde an-

geliefert und die Musiker stehen parat, es kann losgehen. Diesmal sind wieder 10 Reiter dabei, eine stolze Zahl, die eine besondere Attraktion des Derendorfer Zuges ausmacht. Mit dem ersten Stoß aus der Trompete „Ich geh mit meiner Laterne“ ziehen die Kinder los. Die

Schornsteinfeger - Meister

**LOOS** <sup>tr</sup>

**Wir wünsche allen ein  
schönes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr!**

### **Matthias Loos**

Schornsteinfegermeister /  
Energieberater im Handwerk /  
Schornsteinsanierung

### **Verkaufsbüro / Werkstatt**

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

**Telefon:** 0211 / 51 50 53 61

**Telefax:** 0211 / 51 50 53 63

**Mail:** [info@schornsteinfeger-Loos.de](mailto:info@schornsteinfeger-Loos.de)

**Web:** [schornsteinfeger-Loos.de](http://schornsteinfeger-Loos.de)

Polizei fährt voraus und wird mal wieder für etwa 45 Minuten den Verkehr in Derendorf lahm legen.

Die Mantelteilung auf dem Frankenplatz ist vorüber. Die Kinder sind zum Gripschen entlassen. Der überlange Zug ist störungsfrei durch die Straßen gezogen. Die Helfer und Akteure gehen zurück zur Realschule, wo es einen Imbiss gibt. Alle sind glücklich und zufrieden.

Für Manfred Klösters war es der letzte Martinszug als federführender Organisator. Er ist erleichtert und gibt die Aufgabe nach 19 Jahren in jüngere Hände. In Zukunft wird Christian Feies die Hauptarbeit übernehmen. Einen ganz großen, herzlichen Dank an Manfred Klösters für diese langjährige Arbeit. Ich denke das ist auch im Sinne aller teilnehmenden Derendorfer Eltern mit ihren Kindern. heb

Lieber Herr Klösters, Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich möchte ich mich - insbesondere im Namen aller Schülerinnen und Schüler der KGS Thomas-Schule - für die Organisation des diesjährigen Martinstages bedanken, angefangen bei den großen Weckmännern, über die Fackelprämierung, sowie die Materialspende in Höhe von 100 Euro. Höhepunkt war wie in jedem Jahr der große Fackelzug durch Derendorf mit Mantelteilung am Frankenplatz. Die strahlenden Kinderaugen zeugen davon, dass Ihr ehrenamtliches Engagement bei unseren Schülerinnen und Schülern ankommt und Sie ihnen damit große Freude bereiten. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, unseren kleinen Artikel auf unserer Homepage zu lesen. Diesen finden Sie unter folgendem Link:

[http://thomas-schule.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=74](http://thomas-schule.de/index.php?option=com_content&view=article&id=74)

Ich bedanke mich - insbesondere bei Ihnen, lieber Herr Klösters - für die Treue zur Thomas-Schule und die jahrelange Organisation des großen Martinszuges und freue mich schon heute auf das nächste Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Eich - Rektor KGS Thomas-Schule

# **FRANK KOSS                      MALERMEISTER**

**WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG**

————— **MEISTERBETRIEB** —————

**GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF**

**FON 02 11 - 5 14 55 42    FAX 02 11 - 5 14 58 65    MOBIL 01 77 - 2 67 14 59**

**– MITGLIED DES VEREINS –**

## Dr. Hinze, Runkel & Schmidt

### Rechtsanwälte

Scheidungs- und Unterhaltsrecht  
Arbeitsrecht  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Strafverteidigung  
Erbrecht  
Straßenverkehrsrecht

**Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf**

**Telefon: 0211 / 44 69 43  
0211 / 48 36 38**

**Fax: 0211 / 48 64 25**

**E-mail: rarunkel-raschmidt@freenet.de**



Massagen  
Krankengymnastik  
Physikalische Therapie



*„Ein starkes Team  
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0  
[www.physiotherapie-selder.de](http://www.physiotherapie-selder.de)

Glockenstraße 24  
40476 Düsseldorf-Derendorf

# Krott

**Elektrotechnik  
Klimatechnik**

Licht-, Kraft-, Antennenanlagen  
Nachtstromspeicherheizung  
EDV-Installation  
Kabelfernsehen

**ACHTUNG! Neue Anschrift!**

**H. D. Krott · Collenbachstraße 45a · 40476 Düsseldorf · Tel. (02 11) 44 18 33**

Mitglied des Vereines



## Tipps und Termine

**Samstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr – Herz Jesu Kirche, Roßstr. 75**

**TURMBLASEN zum 3. Advent**

**Ein Bläserquartett spielt Adventslieder**

Glühwein und Würstchen werden angeboten

**Mittwoch, 24. Dezember, 22.00 Uhr**

**Christmette** in der **Herz Jesu Kirche, Roßstraße 75**

Ferdinand Schubert: Messe B-Dur (1835)

für Soli, Chor und Orchester

**Mittwoch, 13. Januar 2016, 19.00 Uhr**

**Ev. Zionskirchengemeinde, Ulmenstraße 96**

**Film: „Für ein besseres Leben mit Demenz“**

**Unterstützungsangebote im Stadtbezirk 1**

Für Rückfragen steht Frau Gößling an diesem Abend zur Verfügung.

**Kurt –  
und keiner  
knurrt**

**radio  
reith**

**KURT REITH**

**Meisterbetrieb**

**TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123**

**40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/44 56 67**

**Kurt spurt!**



**Janus-Apotheke**

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf

Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40

E-mail: info@janus-apotheke.de

**Ihre Hausapotheke**

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

# Fahrschule Brück

*Der Tipp  
unter Freunden*



Es begrüßen Euch  
Wolfgang Jaschke,  
Tanja Jaschke  
und die „gute Seele“  
Annette Swienty

**Sommersstraße 19  
40476 Düsseldorf  
Telefon: 46 50 70**



## *Schreinerei Ilija Barisic e.K.*

*Peter Barisic  
Tischlermeister*

Moltkestraße 96  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211-44 34 66  
0172-2033466  
Telefax 0211-44 67 02  
[www.schreinerei-barisic.de](http://www.schreinerei-barisic.de)

**BAU UND INNENAUSBAU**

**Möbel nach Maß · Montagen  
Einbauschränke · Fenster · Türen  
Reparaturen · Einbruchschäden  
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

# **LIESE**

**HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK**

**Wörthstraße 1 · 40476 Düsseldorf · Telefon (02 11) 48 23 67**

## 45 Jahre evangelische Zionskirchengemeinde

Silvester, 31. Dezember 2015, mit diesem Datum ist der letzte Tag des Jahres erreicht. Doch nicht nur das Jahr endet, sondern auch die Zeit der evangelischen Zionskirchengemeinde. Aus diesem Grund sind alle recht herzlich eingeladen zum Abendmahlgottesdienst um 17 Uhr und danach noch eine Weile in der Zionskirche zu verweilen, um gestärkt mit dem ein oder anderen Getränk noch ein wenig in Erinnerungen zu schwelgen. Aber wir wollen auch gelassen und freudig in die Zukunft schauen. Dies wollen wir gemeinsam mit dem Presbyterium tun. Eine kleine Bildergeschichte wird uns dabei begleiten.

Am 1. Januar 1970 erfüllte sich der Wunsch vieler Menschen im Derendorfer Norden, denn dies war der erste Tag der neuen evangelischen Kirchengemeinde, die den Namen „Zion“ erhalten hatte. Viele Jahre war geplant und überlegt worden, wie der damalige vierte und fünfte Bezirk der Kreuzkirchengemeinde selbständig werden könnte. Das Grundstück Ulmenstraße 90 – 92 hatte man durch Nachlassverfügung der Vorbesitzer für den Kirchenbau erhalten. Auf dem Grundstück Ulmenstraße 94 – 96 stand schon das „Von-Bodelschwingh-Haus“. Hier war bis dahin auch der Gottesdienstraum für die beiden Bezirke, in denen die Herren Hildebrand



Pfarrer Rainer Kemberg

und Lange schon als Pfarrer tätig waren. Eine häufig gestellte Frage über all die Jahrzehnte war die nach dem Namen. Warum heißt Zion eigentlich Zion? Pfarrer Friedrich

**Düsseldorfer Gulaschkanone**



**Josef Dauser**

GmbH

40476 Düsseldorf  
Ulmenstraße 118  
Telefon: 0211 / 48 61 64  
[www.dauser-online.de](http://www.dauser-online.de)

**Suppen und Eintöpfe**

Herstellung von Suppenkonserven

Filialen: Messe Düsseldorf, Carlsplatz

**Lotto - Toto  
Presse - Fahrkarten**

**NEU Matrix-Hülsen  
200 Stück 1 €**

**Eulerstr. / Ecke Münsterstr.  
40477 Düsseldorf**

**Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 7:00 –  
18:30 Uhr · Sa.: 8:00 – 14:00 Uhr**

Lotto • Euro Jackpot • Tabakwaren • Raucherzubehör  
Zippo Depot • Zeitschriften • Int. Presse • Trading Cards • VRR / VRS  
Soda Stream • Düsseldorf Geschenkartikel • Fortuna Fanartikel

## Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41  
40477 Düsseldorf

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

**Das Glaser-Team**

## *Modetreff Ischu*

*Fachgeschäft für Damenoberbekleidung*

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

*U. Kuhlmann*

*F. Polz*

*Modeschmuck Handel und Einzelhandel*

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317

Telefax: 0211/4981171

**UNSER ZIEL GUT UND VIEL**

**PARK  GRILL**

SEIT 1986

**Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211/463502**



Die Zionskirche an der Ulmenstraße

von Bodelschwingh hat immer davon gesprochen, wenn er einmal dazu käme eine Kirche bauen zu können, dann sollte sie doch Zionskirche heißen, nach dem Wort des Propheten Jesaja 14,32: „Der Herr hat Zion gegründet, und hier werden die Elenden seines Volkes Zuflucht haben“. Und weil das Gemeindehaus den Namen von-Bodelschwingh trägt, wurde die Kirche so benannt, wie er seine Kirche in Bethel genannt hat: Zionskirche. Dieser Name bleibt erhalten, auch wenn es jetzt zum 1. Januar 2016 die evangelische Zionskirchengemeinde nicht mehr gibt.

Und nicht nur der Name bleibt erhalten, sondern auch die Aufgabe, die sich daraus ergibt. Denn weiterhin wird es Menschen in vielen unterschiedlichen Arbeitsbereichen geben, die ganz nach dem Wort aus Jesaja tätig sein werden für die Menschen in Derendorf-Nord und darüber hinaus. Mit dem Ende der Selbständigkeit unserer Gemeinde sowie der Johanneskirchen- und Kreuzkirchengemeinde hört nichts von dem auf,

was den Alltag einer Kirchengemeinde bestimmt, nämlich da zu sein für die Menschen! Mit der neuen „Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf Mitte“ geht das sogar noch besser als vorher. Unser Team wird größer und damit auch all unsere Möglichkeiten als praktischer Lebensbegleiter in einer sich immer mehr veränderten Welt. So bleibt nicht nur das Jesaja-Wort für mich in meiner weiteren Tätigkeit als Pfarrer dieser neuen Gemeinde ein Stück Verpflichtung, sondern gemeinsam machen wir einen Schritt in eine neue Zukunft.

**Pfarrer Rainer Kemberg** - aus der letzten Ausgabe des **Zion-Briefes**.

Ab Januar heißt das Magazin der vereinigten ev. Gemeinden „mittenDrin“.



**SCHNELL, GENAU, BEQUEM**  
Exklusiv bei **Optik König**

## **3D-ERLEBNISSEHTEST**

**Unser neuer 3D-Sehtest sagt  
Ihnen in 10 Minuten alles über Ihre Augen  
und welche Brille optimal für Sie ist.**

**Optik König** e.K.

Münsterstrasse 122  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972

e-mail: [optiker-koenig@t-online.de](mailto:optiker-koenig@t-online.de)

# Der VS ehrte Alla Pfeffer im Heine-Institut

von Jan Michaelis, Verband deutscher Schriftsteller (VS)



Die Ehrenlesung war ein Aufgebot vieler Kräfte und ein Publikumsmagnet. Von links: Jubilarin und Autorin Alla Pfeffer, Pianist Maxim Shamo, Violinist Ilan Gilad, Michael Serrer vom Literaturbüro NRW, Jan Michaelis vom VS Region Düsseldorf und Hausherrin Dr. Karin Füllner vom Literaturbüro. Foto: Judith Michaelis

**DÜSSELDORF.** Am 1. November wollten 120 Gäste dabei sein, als Alla Pfeffer im Heine-Institut eine Ehrenlesung gab. Die Pempelforterin ist eine prägende Persönlichkeit der literarischen Szene der Landeshauptstadt. Nachträglich zum 80. Geburtstag, den sie im Mai feiern durfte, lud der Verband deutscher Schriftsteller ein. Pfeffer wählte das Heine-Institut als Ort, um sich in eine große Tradition zu stellen.

Alla Pfeffer hatte sich Musik von Mendelssohn, der in Düsseldorf gewirkt hatte, gewünscht, es spielten Ilan Gilad, Violine, und Maxim Shamo, Klavier.

Dr. Karin Füllner vom Heine-Institut eröffnete den Nachmittag und stellte den Heine-Bezug her. Das Heinrich-Heine-Institut und die Heinrich-Heine-Gesellschaft hatte diese Lesung angekündigt und ausgerichtet.

Jan Michaelis, der Vorsitzender für die VS Gruppe Region Düsseldorf hielt die Laudatio. Er freute sich über: „Diese Ehrenlesung, bei der ich erleben durfte, dass wirklich alle

an einem Strang ziehen, und das ist ein gutes Gefühl. Hier wird eine Einigkeit erlebbar, die unsere langjährige Vorsitzende selbst durch ihr angenehmes Wesen und ihr Geschick im Gespräch grundgelegt hat. Danke, liebe Alla Pfeffer.“

Das Konzept einer Ehrenlesung stammt von Ina-Maria von Ettingshausen, sie hat es in ihrer Zeit als VS Vorsitzende der Region Düsseldorf erstmalig eingeführt und genutzt und angeregt auch für Alla Pfeffer eine solche durchzuführen.

Dieser Vorschlag fand sofort eine breite Allianz. So ehren der VS Region Düsseldorf, Verdi, die Gesellschaft für Literatur, das Land NRW, die alle zusammen sofort bereit waren ein Honorar zu stiften, die Heinrich-Heine-Gesellschaft, das Heinrich-Heine-Institut und das Literaturbüro NRW, die Pfeffer.

Sechs Jahre war Alla Pfeffer Vorsitzende des Verbandes Deutscher Schriftsteller (VS) der Region Düsseldorf. Von 1999 bis 2005 war sie für die Düsseldorfer Autoren eine

„Psychoingenieurin“, die durch das Talent zum Netzwerken einer zerstrittene Szene versöhnte und zusammenbrachte. „Psychoingenieurin“ ist übrigens ein Spitzname, den sie gerne von ihrem Gatten hört, der ihn sich ausgedacht hat.

Ihre Lesereihen, die sie initiierte, waren ein Publikumsmagnet. Sie veranstaltete auch in ihrer Wohnung literarisch-musikalische Salons.

Ihre eigenen Lesungen führten Alla Pfeffer durch die Gefängnisse des Rheinlands. Sie war in allen Gefängnissen, ohne was angestellt zu haben, und dort erlebte sie, wie Literatur wirkt, wenn die Gefangenen in den Gesprächen sich öffneten.

Sie regte durch zahlreiche persönliche Gespräche an, zu schreiben und zusammen für die Literatur eine Öffentlichkeit zu schaffen. Die Werke anderer Autoren veröffentlichte Pfeffer in Anthologien. Das fing mit einem schmalen Band an und dann kamen richtige Klöpper.

Alla Pfeffer ist für die Düsseldorfer Literatur, was Mutter Ey für die Kunstszene war und was Lore Lorenz für die Kabarettelevan war. Für die Literatur in Düsseldorf gilt: Ohne sie wär weniger.

Nach dem Motto „Literatur entsteht aus Verletzungen“, griff die Stimm- und Heilpädagogin und Ehefrau des Architektur-Professors Niels Klaus Pfeffer schon früh selbst zur

Feder. Immer mit dem Interesse, wie sie sagt: „Warum handeln Menschen so?“ Dafür erhielt sie bereits 1974 das Literatur-Stipendium des Landes NRW.

Sie selbst hatte mehrere Erzählbände vorgelegt. Michaelis lobte: „Es sind wundervolle Miniaturen, gut beobachtete Erzählungen, die keine Fallgeschichten sind, aber beispielhaft für uns Menschen, wie wir sind. „Füttere mich“ – da bekommt man was zu essen.“ Mit ihrem Werk konnte Pfeffer sich einen Platz in der Literaturgeschichte sichern.

Nach der Laudatio im Gespräch mit Michael Serrer vom Literaturbüro NRW konnte die Autorin Einblicke geben in Leben und Werk. Schließlich kam der Höhepunkt der zweistündigen Veranstaltung: Die Autorin Pfeffer las aus ihrem unveröffentlichten Manuskript „Bett oder Lagerstatt“. Damit nahm sie Bezug auf Heines „Matratzengruft“. Der essayistische Erzähltext thematisiert das Unrecht der Nazis in Lagern, und lotet damit auch die Belastungen der Sprache durch diese Geschichte aus.

Michaelis wünschte: „... zum Geburtstag nachträglich beste Gesundheit, möge dir eine „Matratzengruft“ wie Heine erspart bleiben, das höchste der Gefühle wäre ein Bild von Prof. Pfeffer und Frau im Bett so wie Yoko Ono und John Lennon. Mehr Matratzengruft darf nicht sein!“

## Goldschmiede-Werkstatt

Neuanfertigung  
Umarbeitung  
Reparaturen  
Trau(m)Ringe  
Hochzeitsschmuck  
Edelsteine & Perlen  
Gold & Silber Ankauf  
Kollektion-Verkauf



## Siegfried Hofmeister

Goldschmiedemeister  
Diplom-Designer (FH)  
Diamantgutachter DGemG

Barbarastraße 12  
40476 Düsseldorf-Derendorf  
Telefon: 0211 - 44 18 98  
Mobil: 0162 - 9 44 14 87  
Mail: goldschmiede-hofmeister@t-online.de

**Öffnungszeiten:** Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung

## Koffer-Markt

Unser **2. Koffer-Markt** findet in den Räumen der **Ev. Zionskirchengemeinde, Ulmenstraße 96, 40476 Düsseldorf, am 12. März 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr statt.** (Aufbau von 9.00 bis 10.30, Abbau ab 17.00 Uhr). Dabei wird Selbstgemachtes aus einem Koffer heraus verkauft und zwar **nur aus dem Koffer.**

Bis 16.00 Uhr können die Besucher über die drei schönsten Koffer abstimmen. Um 16.30 Uhr werden die Gewinner prämiert. Die Gebühr für einen Kofferstellplatz beträgt 25 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen für die Cafeteria (keine gefrorenen, gekauften oder trockenen).

Gerne werden auch selbstgemachte Artikel als Spenden für die Tombola entgegengenommen. Pro Aussteller sind höchstens 2 Koffer erlaubt, die Kosten für den zweiten betragen zusätzlich 9 Euro. Überseekoffer werden nicht akzeptiert, ebenfalls nichts größer als ca. 70 cm x 50 cm x 20 cm. Tisch und Stuhl werden gestellt. Mitzubringen ist ein Tischtuch, das bis zum Boden reicht. Darunter kann eine Kiste zum Nachfüllen des Koffers deponiert werden.

Der Reinerlös (Standgebühren, Einnahmen aus Tombola und Cafeteria abzgl. Ausgaben) wird an die Aktion Kleeblatt ([www.aktion-kleeblatt.de](http://www.aktion-kleeblatt.de)) gespendet. Die Umsätze der einzelnen Aussteller bleiben selbstverständlich bei den Ausstellern!

Aufgrund des beschränkten Platzes (ca. 40 Tische) und des möglichst vielfältigen Angebots, das wir auf diesem Markt präsentieren möchten, bitten wir um eine Bewerbung zur Teilnahme.

**Senden Sie das Formular und Beispielfotos** der zu verkaufenden Artikel oder die Adresse Ihrer Homepage bitte **bis zum 31.12.2015** an [info@loddenkoetter.de](mailto:info@loddenkoetter.de). Bewerbungen nach diesem Zeitpunkt können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Mitte Januar 2016 informieren wir die Aus-

steller, die beim Koffer-Markt dabei sein werden.

Außerdem erhalten Sie dann die Rechnung mit der Bankverbindung zur Überweisung der Gebühr. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen keine Absagen erteilen können.

Und nun freuen wir uns auf Ihre zahlreichen Ideen und Kreationen für einen farbenfrohen und interessanten Koffer-Markt!

Viele Grüße

Beate Loddenkötter und Regina Holz

**In Balance**

HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser Hoyalux iD garantieren eine stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum reduziert. Genießen Sie das sichere Gefühl natürlichen Sehens.

**HOYA**

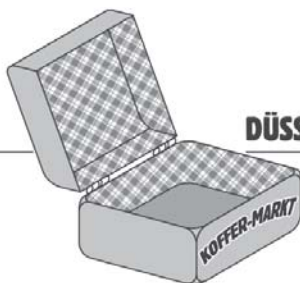
Mit Hoyalux iD bleiben Sie immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

**Optik PALM**

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf  
Tel. 02 11 / 48 29 21





## DÜSSELDORFER KOFFER-MARKT AM 12. MÄRZ 2016

### Bewerbung

Hiermit möchte ich mich für den 2. Koffer-Markt in den Räumen der Ev. Zionskirchengemeinde, Ulmenstraße 96, 40476 Düsseldorf, am 12. März 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr bewerben.

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... Ort: .....

Tel oder Mobiles: .....

E-Mail: .....

Ich bringe  1 Koffer  2 Koffer mit Koffergröße: .....

Was wird angeboten: .....

Im Internet zu sehen unter: .....

Anhängend Bilder der Artikel, die verkauft werden sollen.

Die Gebühr beträgt für einen Koffer 25 Euro + einen Kuchen (keine gefrorenen, gekauften oder trockenen), für einen zweiten Koffer fallen weitere 9 Euro an.

Ja, ich möchte eins meiner Werke für die Tombola spenden

Mitte Januar 2015 werden Sie per Mail informiert, ob Ihre Bewerbung angenommen wurde und Sie mit Ihrem Koffer dabei sein werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen keine Absagen erteilen können.

Ja, ich möchte auch über kommende Koffer-Markt-Veranstaltungen im Rahmen des Vielfach-Newsletters per Mail informiert werden.

Für Diebstähle und Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Ev. Zionskirchengemeinde!



# MONREAL ROHRBACH GMBH

## Granit und Marmorwerk

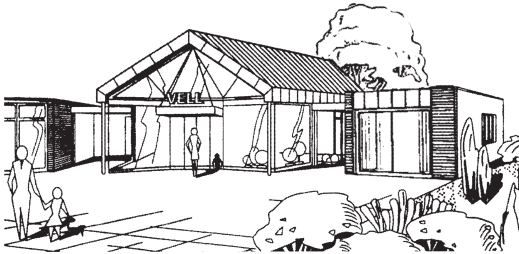
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4  
Steinwerk: Meinecke-Straße 32  
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38  
Telefax 02 11-43 48 51

## Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



**Grabneuanlagen**  
**Grabpflege mit Wechselbepflanzung**  
**Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie**  
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -  
**Trauerfloristik** (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

**Blumen in alle Welt durch Fleurop**  
**Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf**

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710



Überprüfter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

## Nachbarschaft verwandelt Buscher Mühle in Gruselkabinett!

Am Samstag, dem 31.10.2015 verwandelten die Nachbarn der Mulvanystraße die Buscher Mühle in ein Gruselkabinett der besonderen Art. Unter dem Motto: „Groß und Klein, Alt und Jung... Alle sind eingeladen zum Halloween-Nachbarschafts-Brunch!“ lud die relativ junge Nachbarschaftsinitiative zum gemeinsamen Schmausen und Kennenlernen ein. Auf die Gäste wartete eine gruselige Dekoration mit Licht- und Soundeffekten, gespenstisch gutes Essen, eine Tombola, Diashow und natürlich die Gelegenheit seine Nachbarn mal woanders als flüchtig im Treppenhaus oder auf der Straße zu erleben:

Aus einer Ecke des Raumes ertönt gruselige Musik, Fledermäuse, Gespenster, Kürbis-

hatte auf der Einladung gestanden, die in Form eines Aushangs zuvor in allen Treppenhäusern der Straße aufgehängt wurde. Dementsprechend vielseitig und kreativ sah

das Gruselbuffet dann auch aus. Von gegrillten Paprikaschrupfköpfen über Drachenblutintopf, Kürbissuppe, Froschteller, Dracula-Pudding und Monster Augen konnte man so ziemlich alles entdek-

ken. An der Wand lief eine Diashow mit Fotos der bisherigen Aktivitäten der Nachbarschaftsinitiative. Darauf sind spielende Kinder zu sehen, etwas später ein Schuster, der einer kleinen Gruppe seine Werkstatt zeigte, auch Bilder von einem sommerlichen Barbecue mit verschiedenen Gesichtern der Nachbarschaft waren zu sehen.

Nach und nach wurde es immer voller, die Atmosphäre war locker und die Nachbarn kamen gut miteinander ins Gespräch. Nachbarn, die sich bereits durch die vergangenen Treffen der Initiative besser kannten, begrüßten alle herzlich und hießen sie willkommen - einige Nachbarn kamen sogar getreu dem Halloween Motto verkleidet und hatten ihre Kinder geschminkt. Tina E. begrüßte alle Ankömmlinge

und bedankte sich für die zahlreiche Unterstützung bei der Vorbereitung, dem Aufbau und der kulinarischen Gestaltung. Sie hatte vor einigen Wochen die Idee diesen Brunch gemeinsam mit ihren Nachbarn zu organisieren und übernahm mit ihrem Freund Björn einen Großteil der Organisation.



gesichter und Knochengерippe schauen von den hölzernen Balken nahe dem großen Mühlrad herab. Die Tische sind mit bunten Blättern und kleinen Kürbissen dekoriert. Am hinteren Ende des Raumes ist ein großes Buffet mit ungewöhnlichen Speisen. „Bitte bringt eine gruselige Speise eurer Wahl mit“

Sichtlich zufrieden und belustigt über die extra gruselig hergerichteten Speisen, nahmen die Gäste mit ihren bunten Tellern an den Tischen Platz. Nach dem Essen folgte die Tombola, die ein kleines Team von Nachbarn mit Liebe zum Detail organisiert hatte. Die Lose der Tombola waren allesamt von einer jungen besonders talentierten Nachbarin namens Amelié gemalt. Es gab lustige Preise zu gewinnen von einem Riesenkürbis über eine künstlerisch verzierte Teekanne, Bücher und sogar eine Klobürste. Die Stimmung erreichte dabei ihren Höhepunkt - insbesondere, dank der hervorragenden Moderation einer Nachbarin aus der nahe gelegenen Lacombletstraße. Erst gegen Mittag verabschiedeten sich langsam die ersten Gäste. Beim Aufräumen packten alle mit an, so war die Arbeit schnell getan. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen ist.

Erleichtert und auch etwas stolz, dass alles gut geklappt hat und rund fünfzehn Nachbarinnen und Nachbarn gekommen waren, denken einige der verbliebenen Helfer an den Anfang der Initiative zurück: Tina, Björn und Stefan S. sind am längsten mit dabei. Noch vor dreieinhalb Monaten, genauer genommen am Samstag, dem 20. Juli, saßen sie zu dritt beim allerersten Ideentreffen mit Christian Feculak zusammen, der zuvor als Experiment einen Aushang an allen Haustüren auf der Mulvanystraße gemacht hatte. Einfach mal um zu fragen, wer die Idee einer Nachbarschaftsinitiative für die eigene Straße gut findet. Christian hatte zuvor per

E-Mail circa 15 positive Rückmeldungen für diese Idee von jenen Straßenbewohnern bekommen, die die extra dafür eingerichtete Mailadresse von dem Aushang abgerissen hatten. Daraufhin lud Christian alle zu einem ersten Ideentreffen in das DSC-Vereinslokal ein und lernte so Stefan, Tina und Björn kennen. „Ja, so fing das alles an!“ sagt Christian. „Erst war ich etwas enttäuscht, dass nur drei von den fünfzehn eingeladenen Nachbarn zum ersten Treffen kamen. Da wusste ich aber auch noch nicht, dass ich mit einem Webseitendesigner, einer Eventorganisatorin und einem Veranstaltungstechniker zusammensitze. Ich kannte bisher keinen von ihnen, gefühlt waren aber verrückte Ideen wie ein Straßenfest auf der eigenen Straße, eine Website oder andere großartige Projekte auf einen Schlag nicht mehr unerreichbar. Auch wusste ich noch nicht, dass die nächsten Treffen viel besser besucht werden würden und wie engagiert sich Nachbarn mit tollen Ideen und ihrem Können einbringen würden. Anja, Toni, Stefanie und etwas später auch Karin waren die nächsten, die regelmäßig zu den Treffen kamen und so wurden es mit der Zeit immer mehr. Allein von dem heutigen Halloween-Brunch, bei dem so viele Nachbarn mitgeholfen haben, hätte ich anfangs nicht einmal zu träumen gewagt. Dabei ist dieser Brunch genau genommen nur der Höhepunkt dieses Monats, dem schon so viele andere Dinge vorausgingen! Tatsächlich gibt es mittlerweile eine Website und beispielsweise Toni, der regelmäßig einen Lauftreff



## **DANIEL HORVAT** ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst  
Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188  
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

organisiert, seine Frau Anja, die Nachbarn öfters zu Konzerten einlädt auf denen sie spielt, Stefanie, die von Zeit zu Zeit ein Eltern- und Kindertreff im Hansapark organisiert.

Es tut sich etwas auf unserer Straße und man kann es tatsächlich sehen. Wir haben sogar erreicht, dass in einigen Häusern Pinnwände installiert wurden. Es gibt so vieles was Nachbarn gemeinsam machen können und durch eine solche Initiative, die alle in Kontakt zu einander bringt, gibt es endlich eine Plattform dafür - ohne diese müsste man an jeder Haustür klopfen oder allein Aushänge machen - dies machen jetzt mehrere Nachbarn gemeinsam und teilen sich die Arbeit. Auch sinkt die Hemmschwelle, selbst aktiv zu werden und sich etwas zuzutrauen: Beispielsweise hatte ich vor einigen Wochen die Idee den Schuhmacher auf der Grunerstraße zu fragen, ob er nicht Lust hätte einigen Kindern und Erwachsenen aus meiner Straße seine Werkstatt zu zeigen und sein Handwerk zu erklären, er stimmte zu. Einige Zeit später verteilten Nachbarn mit mir einen Flyer in den Treppenhäusern und die Aktion wurde ein voller Erfolg! Das hat mir Mut gemacht! Auch haben Anja und Toni vor einiger Zeit einmal ihren Kleingarten zur Verfügung gestellt, sie luden alle Nachbarn zum Barbecue ein - einfach so, und es klappt tatsächlich, wenn nur ein paar mit anpacken!

Solche Dinge machen Spaß und motivieren uns weitere Dinge zu versuchen. Stefan S. beispielsweise hat ebenfalls einen Garten und könnte sich vorstellen daraus eine Art „Gemeinschaftsgartenprojekt“ zu machen, diese Idee ist noch nicht spruchreif, aber umso spannender ist es, was da alles schon im Hintergrund an Ideen schlummert und darauf wartet, geweckt zu werden. In naher Zukunft wird es nun wahrscheinlich eine



Movie Night, einen Schokoladenprobierabend im Fair-Trade-Laden, eine Weinverkostung auf der Grunerstraße und vielleicht sogar einen Weihnachtsbasar geben. Es ist so einfach, ein ganzes Monatsprogramm zu füllen, wenn Nachbarn ihre Ideen einbringen!

Ich selbst bin in der Mulvanystraße aufgewachsen und fand es immer traurig, dass ich meine Nachbarn kaum kenne oder miterlebe wie einige ältere Menschen kaum noch aus dem Haus gehen weil sie keine Familie haben, die sich um sie kümmert. Diese Initiative ist ein Versuch die Nachbarn in Kontakt zu bringen und ihnen Raum für gemeinsame Projekte zu geben. Praktischer und konkreter als in der eigenen Straße anzufangen der Vereinsamung und Vereinzelung von Menschen in

Großstädten etwas entgegenzusetzen und Alternativen aufzuzeigen, geht es eigentlich kaum! Viele freuen sich augenscheinlich sehr darüber, sich einbringen zu können und diese Nachbarschaftsinitiative mitzugestalten. Wir laden alle Nachbarn herzlich dazu ein mitzumachen, unabhängig von ihrer Nationalität, kulturellen Unterschieden und ihrer religiösen Orientierung - Wir freuen uns sehr über die Vielfalt in unserem Stadtviertel und wünschen uns zwischen den Menschen Verbindungen zu schaffen und Vorurteile abzubauen. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung zählen zu den Grundwerten, auf denen diese Initiative aufgebaut werden soll. Sie soll Menschen einbeziehen und Ihnen Mut machen sich gemeinsam zu helfen und füreinander da zu sein. Wir freuen uns über die durchweg positive Entwicklung und schauen optimistisch den nächsten spannenden Projekten entgegen!“ Weitere Informationen gibt es unter: [www.nachbarn-mulvany.de](http://www.nachbarn-mulvany.de)

Autor: Christian Feculak

## Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>5.12. Pempelfort Apotheke</b><br/>Bägelstraße 96      Tel. 48 15 12</p> <p><b>Center Apotheke</b><br/>Prof.-Neyses-Platz 5      Tel. 1 30 69 50</p> <p><b>6.12. Lukas Apotheke</b><br/>Brehmstraße 19      Tel. 62 72 51</p> <p><b>Viva Apotheke</b><br/>Am Wehrhahn 41      Tel. 55 04 26 80</p> <p><b>9.12. Münster Apotheke</b><br/>Ulmenstraße 1      Tel. 44 23 24</p> <p><b>Brücken Apotheke</b><br/>Grafenberger Allee 49      Tel. 66 05 06</p> <p><b>12.12. Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br/>Grafenberger Allee 134      Tel. 66 01 78</p> <p><b>Apotheke im Pradus</b><br/>Reichsstr. 59/Elisabethstr.      Tel. 99 43 70 10</p> <p><b>13.12. Schadow Apotheke</b><br/>Schadowplatz 18      Tel. 86 66 00</p> <p><b>Dorotheen Apotheke</b><br/>Dorotheenstraße 7      Tel. 6 90 70 70</p> <p><b>16.12. Victoria Apotheke</b><br/>Ackerstraße 157      Tel. 66 09 91</p> <p><b>Friedrich Apotheke</b><br/>Friedrichstraße 33      Tel. 37 84 83</p> <p><b>19.12. Benediktus Apotheke</b><br/>Niederkaßeler Kirchweg 8      Tel. 55 23 93</p> <p><b>Industrie Apotheke</b><br/>Unterrather Str. 96      Tel. 4 22 02 25</p> <p><b>20.12. Marien Apotheke</b><br/>Oststraße 115      Tel. 32 77 95</p> <p><b>St. Bruno Apotheke</b><br/>Kalkumer Straße 22      Tel. 4 22 08 00</p> <p><b>23.12. Apotheke im Hauptbahnhof</b><br/>K.-Adenauer-Platz 14      Tel. 36 56 26</p> <p><b>Apotheke an der Messe</b><br/>Stockumer Kirchstraße 7      Tel. 4 37 98 49</p> <p><b>24.12. (Heilig Abend)</b><br/><b>Park Apotheke</b><br/>Rheinbabenstraße 5      Tel. 48 99 88</p> <p><b>Pharma KO<sup>3</sup> Apotheke</b><br/>Schadowstraße 72      Tel. 36 11 96 80</p> | <p><b>25.12. (1. Weihnachtstag)</b><br/><b>Apotheke zum Dreieck</b><br/>Nordstraße 108      Tel. 44 44 05</p> <p><b>Saturn Apotheke</b><br/>Birkenstraße 66      Tel. 91 46 40</p> <p><b>26.12. (2. Weihnachtstag)</b><br/><b>Herzogen Apotheke</b><br/>Roßstraße 69      Tel. 86 28 17 30</p> <p><b>Viva Apotheke</b><br/>Am Wehrhahn 41      Tel. 55 04 26 80</p> <p><b>27.12. Atrium Apotheke</b><br/>Lindemannstraße 83      Tel. 17 17 22 42</p> <p><b>Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie</b><br/>Königsallee 60c      Tel. 86 39 99 33</p> <p><b>30.12. Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br/>Uhlandstraße 9      Tel. 1 79 90 00</p> <p><b>Max und Moritz Apotheke</b><br/>Westfalenstraße 22      Tel. 5 20 66 80</p> <p><b>31.12. (Silvester)</b><br/><b>Vital Apotheke</b><br/>Rethelstraße 174      Tel. 96 66 22 22</p> <p><b>medi-Apotheke</b><br/>Schadowstraße 80      Tel. 35 48 50</p> <p><b>1.01. (Neujahr)</b><br/><b>Rethel Apotheke</b><br/>Rethelstraße 129      Tel. 67 32 35</p> <p><b>Wagner Apotheke</b><br/>Wagnerstraße 1      Tel. 36 32 16</p> <p><b>2.01. Pharma KO<sup>3</sup> Apotheke</b><br/>Schadowstraße 72      Tel. 36 11 96 80</p> <p><b>Vital Apotheke</b><br/>Herderstraße 71b      Tel. 6 99 96 99</p> <p><b>3.01. medi-Apotheke</b><br/>Schadowstraße 80      Tel. 35 48 50</p> <p><b>Herzogen Apotheke</b><br/>Uerdinger Straße 26      Tel. 43 25 86</p> <p><b>6.01. Apotheke zum Dreieck</b><br/>Nordstraße 108      Tel. 44 44 05</p> <p><b>Franziskus Apotheke</b><br/>Eugen-Richter-Straße 1      Tel. 62 23 43</p> |
|--|---|

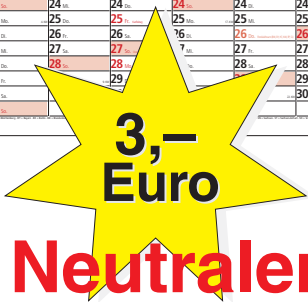
Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: [www.apotheker-nordrhein.de](http://www.apotheker-nordrhein.de)

**Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:**  
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117

# Neutraler Posterkalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Sa.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.	1. So.
2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.	2. So.
3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.	3. So.
4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.	4. So.
5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.	5. So.
6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.	6. So.
7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.	7. So.
8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.	8. So.
9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.	9. So.
10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.	10. So.
11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.	11. So.
12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.	12. So.
13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.	13. So.
14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.	14. So.
15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.	15. So.
16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.	16. So.
17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.	17. So.
18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.	18. So.
19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.	19. So.
20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.	20. So.
21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.	21. So.
22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.	22. So.
23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.	23. So.
24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.	24. So.
25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.	25. So.
26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.	26. So.
27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.	27. So.
28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.	28. So.
29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.	29. So.
30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.	30. So.
31. So.					31. So.	31. So.			31. So.		31. So.

2016



## Neutraler Posterkalender

Ohne Werbung –

mit viel Platz für Ihre Notizen!

Format ca. 99 x 55 cm

Einzel gerollt - nicht gefaltet



**Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83  
[www.alles1.com](http://www.alles1.com) - [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend  
 Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend



# Mertens MännerSachen



Pullover in den Größen: S – 3XL FYNCH HATTON 59,95 €

Hosen MEYER 89,95 € Gürtel LLOYD 39,95 €

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51367080 –  [www.facebook.com/mertensmaennersachen](https://www.facebook.com/mertensmaennersachen) - Website: [www.maennersachen.info](http://www.maennersachen.info)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr